

Aggerenergie weihte neues Verwaltungsgebäude ein

In Dieringhausen hat das technische Personal nun eine supermoderne Heimat



Einweihung des neuen Verwaltungsgebäudes mit André Lang, Frank Röttger, Frank Helmenstein, Till Cremer, Uwe Töpfer und Jörg Jansen
Bericht auf Seite 2

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick?
Dann melde Dich bei uns!

Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

DIE JOHNS GmbH

Bericht zur Titelseite

Aggerenergie weihte neues Verwaltungsgebäude ein

In Dieringhausen hat das technische Personal nun eine supermoderne Heimat

Dieringhausen. „Das ist ein Vorzeigeprojekt hinsichtlich der Energieinfrastruktur“, sagte Frank Röttger, Geschäftsführer der Aggerenergie, bei der Einweihung des neuen Verwaltungsgebäudes in Dieringhausen. Das ersetze allerdings nicht die Verwaltung auf der Berstig, erläuterte Pressesprecher Peter Lenz, sondern sei speziell auf die Bedürfnisse des technischen Personals ausgerichtet. In 37 Büros auf vier Etagen bietet es Raum für mehr als 90 Arbeitsplätze, hinzu kommen weitere sechs Plätze in der Kundenberatung im Erdgeschoss an der Ecke Dieringhauser Straße/Lichtstraße.

Röttger führte aus, dass die Kernsanierung des Altbau und die Erweiterung rund vier Jahre in Anspruch genommen habe. Für eine optimale Ausstattung seien darin 16 Kilometer Netzwerkkabel und zehn Kilometer Stromkabel verlegt. Einschließlich der Gestaltung des Außengeländes und des energetischen Ausbaus habe die Sanierung und der Anbau etwa 11,5 Millionen Euro gekostet.

„Heute ist ein besonderer Tag für die Aggerenergie“, freute sich Aufsichtsratsvorsitzender Till Cremer. Das Unternehmen sei seit



Christian Lorenz beim Rundgang durch das Logistikzentrum

mehr als 100 Jahren vor Ort und schon immer tief verwurzelt mit der Region. Das spiegelt sich auch darin wieder, dass 29 Cent von jedem erwirtschafteten Euro in diese zurückfließen (34,7 Millionen Euro jährlich). Mit rund 520 Arbeitsplätzen sei es zudem ein Motor der Region.

„Einen sicheren Freund erkennt man in einer unsicheren Lage“, zitierte Gummersbachs Bürger-

meister Frank Helmenstein den römischen Staatsmann Marcus Tullius Cicero. In seiner Amtszeit habe es viele Probleme gegeben, die die Stadt jedoch im Verbund mit der Aggerenergie lösen konnte. Am Ende dankte er für die vielfältige Unterstützung der regionalen Vereine: „Die Aggerenergie ist ein Teil von uns.“

Bei einem Rundgang zeigte Christian Lorenz, Chefplaner für die In-

frastruktur, die Energieanlagen rund um das 2019 eröffnete Logistikzentrum, die das gesamte Gelände, einschließlich des neuen Verwaltungsgebäudes versorgen. Das Dach der Halle ist mit Photovoltaikpaneelen belegt, daneben befinden sich Wärmepumpen. Eine Booster-Wärmepumpe sorgt für Heißwasser. Zur Sicherheit gibt es auch noch einen Gaskessel.

Als Besonderheit stellte er einen 30 Kubikmeter großen Eisspeicher vor. Dieser habe eine Energiekapazität von rund drei Megawattstunden und nutze die Kristallisationsenergie, die beim Phasenübergang von Wasser zu Eis benötigt oder frei werde. Diese betrage das 80-fache der Energie menge bei der Erwärmung des gleichen Volumens Wasser um ein Grad.

Bei einem Rundgang durch das neue Verwaltungsgebäude zeigte Personalchef Heinz-Peter Schröder zunächst den Mehrzweckraum im Erdgeschoss, der Platz für 160 Stühle bietet und auch für Veranstaltungen von Außenstehenden genutzt werden kann. Er freute sich über die große Akzeptanz der Kundeninfo mit Zugang von der Dieringhauser Straße, die seit letztem Oktober in Betrieb ist. (mk)



Übersicht der Energieinfrastruktur am Standort Dieringhausen

„Markt der schönen Dinge“ auf Gut Haarbecke an Pfingsten vom 07.-09. Juni 2025

Die Tore von **Gut Haarbecke** am „**Rande des Bergischen Landes**“ öffnen sich wie gewohnt über die **Pfingstfeiertage** für den „**Markt der schönen Dinge**“:

Besucherinnen und Besucher erleben eine **Vielfalt** an **Farben und Formen** des Kunsthandwerks:

Bunte Keramik, lustige Metallobjekte, hochwertigen Schmuck aus Edelmetallen und Perlen, Besteck- und Magnetschmuck, Schieferkunst, außergewöhnliche Handtaschen, wohlklingende Klangobjekte und Windspiele, Seifen und auch einzigartige Hüte und Bekleidungen aus edlen Materialien, Holzbrillen, Uhren, Kinderkleidung, Schafselle, Stoffpuppen, Schreibgeräte, eine Sattlerei, Holzhandwerk, Aquarelle, Papierverpackungen, Drechselarbeiten, Insektenhotels, Bonsai, Natur-



bürsten, Messer, Upcycling, Hundeaccessoires, Kerzen, Treibholzobjekte, Möbel, Zirbenholzprodukte, Kirschkernkissen, und vieles mehr....

Für den Gaumen wird wieder Ausgefallenes geboten:

Mediterrane Spezialitäten, Essige und Öle, Käse, Dips, Senf, Brote, Konfitüren, Liköre, Weine, Honig, Lakritz, Eis... alles, was das Herz begehr!

In der gemütlichen Cafeteria können Besucher bei Kaffee und Kuchen pausieren und unter dem Fallschirm im Innenhof internationale Spezialitäten, wie z. B. Elsässer Flammkuchen, Deftiges vom Grill, Kartoffelspätzle und auch gebratene Champions genießen.

Romantische Life-Musik von Stefan Bartsch unterstreicht das malerische Ambiente an allen drei Pfingstfeiertagen! Interessierte kleine und große Besucher können sich Windlich-



ter aus Strohhalmen basteln und Buttons bemalen!

Das urige Ambiente verspricht einen gelungenen Ausflugstag auf Gut Haarbecke!

Öffnungszeiten: Samstag - Montag 11 - 18 Uhr

Eintritt: 5 € incl. Parken, Kinder frei

EC-Kartenzahlung ist wegen der abgelegenen Lage bedingt möglich!

Zufahrt in Rönsahl über die Kreisstraße bis Ende Kirchstraße - bitte den Schildern folgen!



Mehr als 50 Jahre aktiv und präsent

Skiclub Dieringhausen ehrt auf der Jahreshauptversammlung zwei langjährige Vereins- und Vorstandsmitglieder und stellt die Weichen für die Zukunft

Ein besonderer Tagesordnungspunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung war die Ehrung zweier Mitglieder, die dem Verein seit über 50 Jahren angehören. Gert Helmenstein und Manfred Schweingruber haben während dieser Zeit den Verein in verschiedenen Funktionen geführt und das Vereinsleben mit viel Engagement bereichert. Gert Helmensteins Großvater, Erwin Helmenstein, hatte den Verein vor fast 100 Jahren gegründet. Es besteht so eine besondere Verbindung.

Der Vorsitzende Klaus Kunstmamn überreichte die Ehrenmitgliedschaftsurkunde an Manfred Schweingruber, der sich mit bewegten Worten für die Ehrung bedankte und dem Vorstand für die zukünftige Arbeit viel Erfolg wünschte. Gert Helmenstein, der an der Versammlung leider nicht teilnehmen konnte, wurde die Ehrenurkunde zu einem späteren Zeitpunkt persönlich überreicht.

2023 hat sich der Skiclub mit einem jungen Vorstand neu aufgestellt. Der Vorstand setzt sich jetzt zusammen aus Klaus Kunstmamn (1. Vorsitzender), Dominique Pennella (2. Vorsitzender), Pierre Lutomski (Schriftwart), Christian Fenselau (Kassierer) sowie den Beisitzern Klaus-Dieter Lutomski und Michael Reeh. Der Skiclub Dieringhausen e. V. gilt, als Nachfolger der 1928 ge-



Klaus Kunstmamn (l.) überreicht Manfred Schweingruber die Ehrenmitgliedschaftsurkunde.

gründeten Skiaabteilung im TSV Dieringhausen, als einer der traditionsreichsten Skivereine im Kreis. In wenigen Jahren jährt sich das Bestehen des Vereins zum 100. Mal.

Der Vorstand sieht sich jetzt in der Verantwortung, den Verein für die Zukunft aufzustellen. Es wurden Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit wie z. B. ein neuer Internetauftritt sowie auch

Veranstaltungen für Nichtmitglieder entwickelt. Bereits seit vielen Jahren bietet der Verein auch Fußball und Volleyball in der Sporthalle am Berufskolleg für Hobbysportler an.

Auf dem vereinseigenen Tennisplatz in Bünghausen können sich die Mitglieder im Sommer fit halten.

Die Mitgliedsbeiträge konnten zudem seit Jahren auf einem

attraktiven Niveau gehalten werden.

Im Vereinsheim in Bünghausen, das auch für Veranstaltungen genutzt werden kann, findet monatlich ein „Dämmerschoppen“ statt. Hier sind auch Nichtmitglieder besonders willkommen. Informationen rund um den Skiclub Dieringhausen e. V. erhält man unter www.skiclub-dieringhausen.de

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK
Satz. Druck. Image.

■ WEB
24/7 online.

■ FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper
rundblick
KREIS-
STADT GUMMERSBACH
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg

FON 02241 260-134
02241 260-144

E-MAIL s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

Fünfter Lieberhäuser Orgelsommer

Programm „Orgel plus“ mit drei Konzerten auf der historischen Faust-Orgel

Die Evangelische Impuls-Kirchengemeinde Lieberhausen-Bergneustadt und der Förderverein Bonte Kerke Lieberhausen e. V. laden ein zum fünften Lieberhäuser Orgelsommer in der evangelischen Kirche Lieberhausen, Kirchplatz, 51647 Gummersbach-Lieberhausen (Nähe Aggertalsperre).

Termine:

Sonntag, 15. Juni, 17 Uhr

Matthias Konrad Adleff, Orgel+Lennart Pries, Elektronik Lena Paetsch, Tanz Lübeck

Matthias Konrad Adleff kommt aus Lieberhausen und studiert

jetzt in Lübeck. Er hat den Vorschlag gemacht, die Orgel mit Elektronik und Tanz zu ergänzen.

Sonntag, 22. Juni, 17 Uhr

Michael Otto, Orgel+Ansgar Eimann, Bariton Gummersbach / Bonn

Sonntag, 6. Juli, 17 Uhr

Pfarrer Martin Fröhlich, Orgel+Viola Wallbrecht-Fröhlich, Violine Gräveneck / Dresden

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für den „Förderverein Bonte Kerke Lieberhausen“ zur Finanzierung des Orgelsommers wird gebeten.

Tagesfahrt ins Phantasialand

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Gummersbach organisiert am Dienstag, 10. Juni, eine erlebnisreiche Tagesfahrt ins Phantasialand Brühl für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren.

Abfahrt ist um 7:30 Uhr an der Haltebucht Steinmüllerallee 11, die Rückkehr ist für ca. 19:30 Uhr am Busbahnhof Gummersbach geplant. Die Teilnahmegebühr beträgt 38 Euro, zahlbar in bar bei

der Anmeldung in einem der städtischen Jugendzentren (Innenstadt, Bernberg oder Dieringhausen). Zusätzlich ist eine Einverständniserklärung der Eltern erforderlich.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen. Weitere Infos und Anmeldung:
Tel.: 02261/9136340
E-Mail: kontakt@jugendzentrum-innenstadt.de



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!

Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

SPORT

Erfolgreicher Schwimmwettkampf in Finnentrop

Junge Derschlager Talente überzeugen mit Bestleistungen

Am 4. Mai fand in Finnentrop ein spannender Schwimmwettkampf statt, bei dem sich die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer in Bestform präsentierten. Die Ergebnisse aus den verschiedenen Disziplinen zeigten beeindruckende Leistungen und persönlichen Einsatz.

Besonders im Rückenschwimmen konnten einige Athletinnen und Athleten glänzen. In der Disziplin 50 Meter Rücken überzeugte Sören Schmidt mit einer starken Zeit von 0:34,18 und belegte in der Jahrgangswertung des Jahrgang 2007 den ersten Platz.

Bei den Frauen zeigte Felina Golombiewski mit 0:37,74 ebenfalls eine hervorragende Leistung und sicherte sich in ihrem Jahrgang 2007 den zweiten Platz.

Auch Katerina Hermann und Lucas Laatsch präsentierten sich eindrucksvoll. Im Brustschwimmen gab es ebenfalls starke Auftritte. Lucas Laatsch konnte im 50 Meter Brust mit 0:41,47 den ersten Platz im Jahrgang 2005 erreichen, während Katharina Decker und Katerina Hermann neue Bestzeiten erschwimmen konnten. Auf der längeren Distanz von 100 Meter Brust holte Calea Stahl mit einer Zeit von 2:04,02 den dritten Platz im Jahrgang 2014 und zeigte damit ihr technisches Können auf der anspruchsvollen Strecke.

Auch im Freistilschwimmen waren die Derschlager Ergebnis vorzeigbar. Besonders im 50 Meter Freistil brillierte Lucas Laatsch mit einer herausragenden neuen persönlichen Bestzeit von 0:28,36 und sicherte sich damit

den ersten Platz. Auf der doppelten Distanz, den 100 Meter Freistil, überzeugte Eliah Binner (Jahrgang 2013) mit einer Zeit von 1:25,28.

In der abschließenden Mannschaftsstaffel, der 8x50 Meter Freistil, zeigte das Team ebenfalls Kampfgeist und Zusammenhalt. Mit einer Gesamtzeit von 4:47,36 belegte die Mannschaft den vierten Platz.

Der Wettkampf zeigte den aktuellen guten Leistungsstand der Derschlager.



Felina Golombiewski



Teilnehmende Schwimmerinnen und Schwimmer

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA



Wir trauen uns
am 18.05.2020 in Bonn
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche
NICOLETTA & RUFUS
F 102-06 ab 19.00
90 x 50 mm
ab 17,23*



HALLO Welt
WIKI und NIKI über die
Geburt unserer Zwillinge
Hilary & Alexa
Geburtsdatum: 04.05.2025
10:35 Uhr
2770 g
46 cm
Geburtsort: Klinik Bonn
Name: WIKI & NIKI
Mutter: Stefanie & Andreas
Vater: Matthias

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*



WONUNG!
Moderne Mehrfamilienwohnung
3 Zi. 125 qm 2-Zimmerwohnung,
Balkon, Eigenterrasse, Balkon, Fuß-
bodenheizung, großes Balkon, Gar-
age, Lift, Keller, 2. Etage
Für BGB-Familien
Tel. 02 20 30 30 30 30
K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



Besser hören

Mehr Komfort durch Hörsysteme mit Akkutechnologie

Moderne Hörsysteme können mit Batterien oder Akkus betrieben werden. Die Akkuvorsorgung liegt im Trend. So werden die Systeme über Nacht geladen und sind am nächsten Morgen direkt einsatzbereit. Ein stressiger Schultag, morgens Unterricht, nachmittags Konferenzen. Mittendrin meldet sich das Hörsystem und kündigt einen Batteriewechsel an. Oder ein Konzertbesuch, bei dem ein Batteriewechsel erforderlich ist. Das sind nur zwei Beispiele, in denen ein Batteriewechsel den Alltag unterbricht. Hörsystemträger sind darauf angewiesen, in jeder Situation gut zu hören. Hörgeräte mit Akku haben gegenüber Modellen mit Batterien Vorteile.

Akkus mit Lithium-Ionen-Technologie sind zuverlässig und langlebig, halten mehrere Jahre. Moderne Akku-Hörsysteme werden nachts aufgeladen, der häufige Batteriewechsel entfällt. In der Regel haben sie eine Laufzeit von 24 bis 30 Stunden pro Ladung. Einige Modelle können eine Laufzeit von bis zu 40 Stunden erreichen. Die Akkulaufzeit hängt von der Art der Nutzung ab. Wenn z. B. Hörsystemträger häufig den Streaming-Modus verwenden, kann die Akkulaufzeit kürzer sein. Es wird daher empfohlen, vor dem

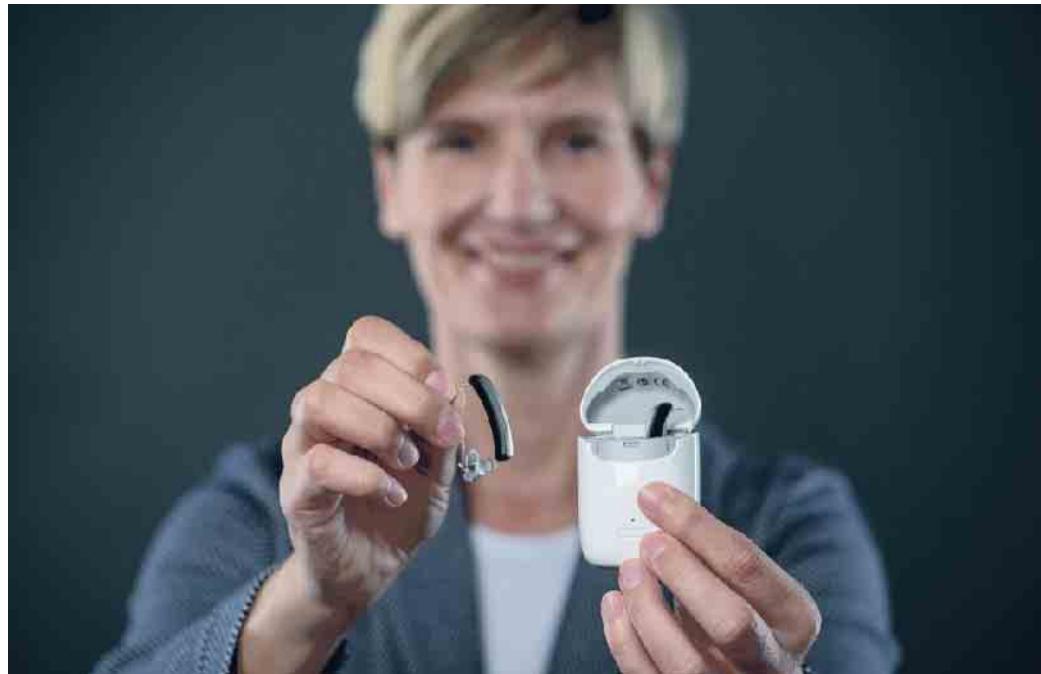
Kauf eines Akku-Hörsystems Informationen über die Akkulaufzeit einzuholen und zu prüfen, ob sie für die jeweiligen Bedürfnisse ausreichend ist.

Die Akkus sind bequem - auf Reisen und im Alltag - es müssen keine Batterievorräte angelegt werden, sondern sie lassen sich überall aufladen, wo ein Stromanschluss ist. Es gibt sie auch mit Schnellladefunkti-

on, sodass keine langen Ladezeiten entstehen. Auf Reisen kann eine Powerbank zum Einsatz kommen.

Diese Art der Stromversorgung von Hörsystemen ist für Menschen, deren Fingerfertigkeit eingeschränkt ist, eine gute Möglichkeit, den regelmäßigen Batteriewechsel zu vermeiden. Denn die Hörsysteme werden einfach in die Ladestation ge-

stellt, ohne dass das Batteriefach geöffnet werden muss. EUHA-Präsidentin und Hörakustikmeisterin Beate Gromke empfiehlt: „Akkutechnologie - gerade auch bei Hörsystemen - ist effizient und superbequem. Wir Hörakustiker beraten Sie gerne und demonstrieren Ihnen live die Wunderwerke der Technik! Wann haben Sie Ihren letzten Hörtest gemacht?“ (akz-o)



Akku-Hörsysteme werden nachts aufgeladen, damit sie tagsüber einsatzbereit sind. Foto: EUHA/Foto Rechtnitz/akz-o



Jetzt Akku-Hörsysteme
kostenlos bei uns testen!

Marcus Brungs & Björn Hagemann

Testen Sie jetzt die neuesten Akku-Hörsysteme

bis zu 30 Tage kostenlos in Ihrer gewohnten Umgebung!

Ganz egal, ob Sie Ihr Hörsystem lieber hinter dem Ohr oder im Ohr tragen – ob Sie gerne aktiv sind oder besonderen Wert auf Komfort legen – wir haben das passende Akku-Hörsystem für Sie.

- ✓ leistungsstarke Akku-Technologie
- ✓ einfache Bedienung
- ✓ Ladestation im Taschenformat
- ✓ hoher Tragekomfort
- ✓ Sturzerkennung
- ✓ Bluetooth kompatibel



© Starkey Laboratories (Germany) GmbH

Hörgerätekustik
Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgerätekustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 02263 9697133

Gelungene Generalprobe für Deutsche Meisterschaft

Am vergangenen Wochenende startete ein kleines Team des VfL Berghausen-Gimborn beim Taekwondo-Turnier: Dreiländer-Eck Open in Alsdorf. Dieses Turnier diente als Vorbereitung auf die in zwei Wochen anstehende U 18 Deutsche Meisterschaft.

Madita Rudolph startete gut ins Turnier und sicherte sich eine hohe Führung in Runde eins. Leider fehlte an diesem Tag noch etwas Wettkampfroutine, sodass es am Ende in einer stark besetzten Gruppe nur für Platz 5 reichte.

Als nächstes ging Yevhenii Pozhar auf die Matte. Er zeigte beeindruckende Techniken und setzte seine Gegner mächtig unter Druck. Frühzeitig beendete er seinen Halbfinalkampf mit einer deutlichen Führung. Im Finale dann lieferte er sich gegen einen international erfahrenen Gegner einen Kampf auf Augenhöhe mit mehreren Führungswechseln. Am Ende hatte Yevhenii knapp das Nachsehen und musste sich mit Platz 2 zufriedengeben.

Jana Gruber, die dritte im Bunde überzeugte an diesem Tag einmal wieder auf ganzer Linie. Sie ging zum Teil mit Gegnerinnen auf die Matte, auf die sie auch bei der Deutschen Meisterschaft treffen wird. Jana



Das erfolgreiche Team

zeigte ihr volles Potential und sicherte sich sehr überzeugend mit frühzeitigen Siegen die Goldmedaille.

Betreut wurden die Sportler von Fabian Schneider, der mit der Leistung zufrieden die Heimreise antrat. Nun geht es mit den

Erfahrungen des Turniers in die finalen Vorbereitung auf die Deutsche Meisterschaft, um dort das Maximum herauszuholen.

Besonderes Ausbildungsangebot für Oberbergische Vereine

Übungsleiter*innen-Ausbildung B Rehasport Orthopädie startet im Sommer

Der Kreissportbund Oberberg e. V. bietet in diesem Jahr eine besondere Ausbildungsmöglichkeit für alle Sportbegeisterten aus den oberbergischen Vereinen: die Qualifizierung zur Übungsleiterin beziehungsweise zum Übungsleiter B im Bereich Rehasport Orthopädie.

Die Ausbildung richtet sich an Personen mit bereits vorhandener Qualifikation - zum Beispiel Übungsleiterinnen C, Gymnastiklehrerinnen, (Diplom-)Sportlehrerinnen oder Physiotherapeutinnen. Die Ausbildung besteht aus zwei Modulen:

- Basismodul Rehasport: Einstieg am 21. und 22. Juni mit den Grundlagen des Rehabilitationssports.
- Aufbaumodul Orthopädie: Beginnend am 30. August vermittelt dieses Modul an zehn Wochenenden (90 Lerneinheiten) praxisnahe Wissen für den orthopädischen Rehasport.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Teilnehmende die B-Lizenz Rehabilitationssport Orthopädie. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter: www.ksb-oberberg.de oder unter 02261/911930.



Rehasport. Foto: Andrea Bowinkelmann



Abschied nach 17 Jahren

GFO Zentrum Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef dankt Pfarrer Schierbaum

Nach fast 17½ Jahren heißt es im GFO Zentrum Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef, Abschied nehmen von einem besonderen Wegbegleiter: Pfarrer Schierbaum, Krankenhausseelsorger im benachbarten GFO Klinikum Engelskirchen, geht in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Pfarrer Schierbaum war über viele Jahre hinweg ein fester Bestandteil des Lebens in unserer Einrichtung. GFO Zentrum Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef lag ihm stets besonders am Herzen - das spürten sowohl unsere Bewohner als auch die Mitarbeiterinnen. Die regelmäßigen heiligen Messen, die in unserem Haus gefeiert wurden, waren geprägt von einer warmherzigen, fürsorglichen Ansprache, einem Bezug zu aktuellen Geschehnissen und vor allem, von echter Begegnung auf Augenhöhe. Jeder verstorbene Bewohner, gleich der Konfession oder Religionszugehörigkeit, wurde mit einer Osterkerze in der Messe bedacht! Besonders geschätzt wurden seine Offenheit und seine Bereitschaft, Mitarbeitende aktiv in die Gestaltung der Gottesdienste einzubinden - sei es zu Weihnachten, zu Ostern oder zu anderen besonderen Anlässen. Pfarrer Schierbaum verstand es, Brücken zu bauen und, gemäß der franziskanischen Tradition der GFO, Menschen vieler Konfessionen und

Glaubensrichtungen zusammenzubringen, sodass alle beteiligten einem Ziel dienten: Gottesdienste für Bewohnende und mit Bewohnenden zu gestalten.

Ein weiterer, sehr wertvoller Aspekt seines Wirkens war die Begleitung unserer sterbenden Bewohnenden. Aufgrund des nachbarschaftlichen Verhältnisses zum Klinikum durften wir darauf vertrauen, dass er stets schnell zur Stelle war, wenn seine seelsorgerliche Unterstützung gebraucht wurde - sei es durch die Krankensalbung oder durch tröstende, einfühlsame Gespräche.

Mit seinem Abschied verlieren wir nicht nur einen engagierten Seelsorger, sondern vor allem einen Menschen, der mit seiner unnachahmlichen Art und seinem offenen Herzen viel zur Lebensqualität in unserem Haus beigetragen hat. Umso dankbarer sind wir, dass er sich dafür eingesetzt hat, eine verlässliche Nachfolge zu finden, sodass auch künftig zweimal im Monat heilige Messen bei uns gefeiert werden können.

Lieber Pfarrer Schierbaum, wir sagen von Herzen „Danke“ und wünschen Ihnen für Ihren Ruhestand alles erdenklich Gute - vor allem Gesundheit, Freude und hoffentlich auch Zeit zum Ausruhen. Sie bleiben für immer ein Teil von uns und sind jederzeit in unserem Haus willkommen!



v.l.n.r.: Pflegedienstleitung Pascal Pauli, Pfarrer Christoph Schierbaum, Einrichtungsleitung Natalia Bergmann, Teamleitung Sozialer Dienst Dennis Stute. Zum Abschied gab es eine kleines Präsent vom Haus: Lesestoff für den Ruhestand, eine Karte voller Dank mit Unterschriften fast aller Bewohnenden und Mitarbeitenden und einen selbstgestalteten „Haussegen“



IHR NEUES ZUHAUSE – GEBORGEN, SICHER UND UMSORGT

Sie suchen einen Ort, an dem Pflege und Wohlbefinden im Mittelpunkt stehen? Das **GFO Zentrum Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef** bietet ein Zuhause für Seniorinnen und Senioren.

UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Lernen
Sie uns
kennen!

Wohlandstraße 28 · 51766 Engelskirchen
Tel. 02263 81-2820

 **GFO Zentrum Engelskirchen**
Wohnen & Pflege St. Josef
franziskanisch · offen · zugewandt



Minipools, Spaß und kleine Becken

Großer Spaß garantiert

Für einen Pool braucht man viel Platz? Keinesfalls. Wasseroasen gibt es in unterschiedlichen Größen. Selbst auf einer Terrasse lässt sich ein Wohlfühltempel mit erfrischendem Nass kreieren. Denn es gibt Alternativen zum klassischen Schwimmbecken. Und Poolexperten haben das Credo verinnerlicht: ein Pool passt immer.

Minipool mit maximaler Ausstattung

Minipools liegen im Trend. Sie bieten Erfrischung, Entspannung und je nach Ausstattung ebenso einen Ort für sportliche Training. Klein und fein lassen sie sich als Wasserlounge inszenieren, als Wohlfühlseinheit oder Glanzpunkt des Gartens. Schließlich bietet die Poolbranche ein breites Angebot an Zubehör, um den Pool nach unterschiedlichen Wünschen zu gestalten - von Gegenstomanla-



Kleine und feine Wasseroase Foto: Zinsser/akz-o

Seit über 30 Jahren



Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187

ge über Massageequipment bis zu Unterwasserscheinwerfern. Darüber hinaus erfreuen sich Whirlpools für zu Hause großer Beliebtheit. Sie stehen für Wellness pur in blubberndem warmen Wasser. Selbst bei Nichtnutzung kann man sie mit der passenden Lichtquelle als funkeln des Gartenhighlight gestalten und so Wellness für die Augen zaubern.

Platz und Energie sparen, Sicherheit gewinnen

Wenn der Platz begrenzt ist, sind flexible Nutzungsmöglichkeiten gefragt. Kleine Wasserbecken können sich mit einem verschieb-

baren Deck oder einem Huboden auch in begehbar Flächen verwandeln. Zudem entsteht ein positiver Umwelteffekt, weil die Abdeckung sowohl die Verdunstung als auch den Wärmeverlust minimiert. Darüber hinaus kann ein Cover für Sicherheit, insbesondere für Kinder, sorgen.

Kleine Auszeit mit großer Wirkung

Kleine Poolvarianten bringen, ebenso wie die großen Becken, Urlaubsgefühle nach Hause. Sie sorgen für eine Auszeit, ohne dass man wegfahren muss. Nach einem anstrengenden Tag entspannt aufs Wasser schauen und das Glitzern der Unterwasserscheinwerfer genießen - das hilft beim Abschalten. Wer es sportlicher mag, schwimmt gegen die Gegenstomanlage an oder setzt sich aufs Aqua-Bike, ein speziell fürs Wasser entwickeltes Fahrrad. Anschließend kann man sich vom Wasserstrahl der Schwalldusche den Nacken massieren lassen. Im Übrigen ist ein kleiner Pool bei Jung und Alt beliebt - etwa als Energiebringer für Erwachsene oder Wasserspielplatz für die Kids. Experten, die kleine und große Wasseroasen bauen, findet man beim Bundesverband Schwimmbad & Wellness e.V. (bsw) unter www.bsw-web.de. (akz-o)

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



• Ihr Fachbetrieb mit
eigener Natursteinwerkstatt

PLATTEN KÖNIG

Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14
51766 Engelskirchen-Hardt

Tel. (0 22 63) 92 10 20
Fax (0 22 63) 92 10 61

Jeden
Sonntag von
14:00 - 17:00 Uhr
geöffnet!*

*Sonntags keine Beratung und kein Verkauf

www.plattenkoenig-engelskirchen.de



RUND UM MEIN ZUHAUSE

Rückblick auf die 1. Werkshagen Küchennacht - ein Abend voller Genuss, Design und Begegnungen



Bergneustadt-Wiedenest, Mai 2025 - Mit der ersten Ausgabe ihrer „Küchennacht“ hat das Einrichtungshaus Werkshagen eindrucksvoll gezeigt, wie modernes Küchendesign, innovative Technik und kulinarischer Anspruch in einem stimmungsvollen Rahmen aufeinandertreffen können. Am vergangenen Freitagabend verwandelte sich das Einrichtungshaus mit seinen drei Etagen in eine lebendige Bühne für Inspiration, Austausch und Erlebnis.

Design trifft Genuss: Live-Cooking und Technik zum Anfassen

Ein Highlight des Abends war die Live-Kochsession mit Stephanie Volk. Die ausgebildete Fünf-Elemente-Köchin aus Köln zeigte am

BORA X-Bo Dampfbackofen, wie sich moderne Küchentechnik mit naturverbundener Ernährung vereinen lässt. Ihre feinen Kostproben und das leise, präzise Arbeiten des Geräts sorgten für Staunen - und machten Lust auf mehr.

Bella Italia im Bergischen

Italienische Lebensfreude brachten Leonardo Mazza und Andrea von La Bottega Dei Gusti ins Haus: Mit ausgesuchten Delikatessen, aromatischem Olivenpâté und frischem Ciabatta lockten sie zahlreiche Gäste an ihren Stand. Giovanni Avera von Pizza con Passione rundete das Dolce-Vita-Erlebnis mit handgemachter Pizza und charismatischer Präsenz ab.

Frisch, urban, zukunftsfähig

Viel Aufmerksamkeit erhielten auch die urbanen Anbaulösungen Greeny Garden Home und Greeny Grow-Station, die zeigten, wie Salate, Kräuter und Microgreens

ganzjährig und platzsparend im eigenen Zuhause wachsen können. Die Geräte beeindruckten durch durchdachtes Design und einfache Handhabung - das dazugehörige Sonderangebot wurde rege genutzt.

Für ein gesundes Raumklima: HYLA live erleben

Ein weiteres Thema des Abends war saubere Luft: Das Team von HYLA stellte sein Raumreinigungssystem vor, das ohne Filterwechsel auskommt und gleichzeitig Luft und Oberflächen reinigt. Die kompakte Vorführung überzeugte viele der Besucher durch Funktionalität und Vielseitigkeit.

Natürliche Akzente mit Stein

Mit an Bord war auch Naturstein Wiebe, langjähriger Partner von Werkshagen im Bereich hochwertiger Naturstein- und Keramiklösungen. Geschäftsführer Michael Wiebe präsentierte gemeinsam mit seinem Team aktuelle Materialtrends und stand den Gästen mit Fachwissen und indi-

vidueller Beratung zur Seite - ein echter Mehrwert für alle, die ihrer Küche besondere Akzente verleihen wollen.

Lounge statt Messe - Atmosphäre mit Charakter

Statt klassischer Verkaufsschau bot die Küchennacht entspannte Begegnungen bei stimmungsvollem Licht, erfrischenden Cocktails, Bier und Softdrinks. Innenarchitekten standen für spontane Planungsgespräche zur Verfügung, es wurde viel ausprobiert, gefragt und gelacht. An der Bar sorgte Yannick Assmann mit sommerlichen Drinks für den passenden Genuss.

Ein Abend mit Perspektive

Werkshagen-Geschäftsführer Thomas Stein begrüßte die Gäste persönlich - mit Stolz auf die vier Generationen Firmengeschichte und mit Blick in die Zukunft: Die erste Küchennacht sei bewusst als Auftakt geplant worden. Die positive Resonanz auf das Konzept bestätigt: Fortsetzung folgt.



werkshagen
Wohnen|Küche|Planen Shop

f @ www.werkshagen.de p s

Jörg Bukowski übernimmt AggerEnergie-Geschäftsleitung von Uwe Töpfer

Morsbachs noch amtierender Bürgermeister Jörg Bukowski tritt zum 1. Januar 2026 die Nachfolge von AggerEnergie-Geschäftsführer Uwe Töpfer an, der in Ruhestand geht.

Als Gemeinschaftswerk für neun Kommunen in der Region bekommt die AggerEnergie GmbH mit dem noch amtierenden Morsbacher Bürgermeister Jörg Bukowski einen neuen nebenamtlichen Geschäftsführer an die Seite von Hauptgeschäftsführer Frank Röttger. Der Verwaltungswirt löst damit Uwe Töpfer ab, der nach zwölf Jahren an der Spitze des Energiedienstleisters wie geplant in Ruhestand geht. Die Gesellschafterversammlung bestellte Bukowski vergangene Woche zum zweiten Geschäftsführer.

„Mit Jörg Bukowski gewinnen wir einen kommunalen Fachmann mit tiefen regionalen Wurzeln für dieses wichtige Amt, der die Verbundenheit mit der Oberbergischen Region sichtbar in die Unternehmensführung einbringt. Wir freuen uns, auch aus Sicht des Hauptgesellschafters rheinag, auf die Zusammenarbeit“, so AggerEnergie-Aufsichtsratsvorsitzender und rheinag-Vorstand Till Cremer.

Jörg Bukowski: „Ab 2026 als kommunaler, nebenamtlicher Geschäftsführer der AggerEnergie tätig werden zu dürfen, ist für mich eine Freude und ein Vorrecht. Als gebürtiger Gummersbacher möchte ich die Region im Energiesektor mit in eine gute Zukunft führen. Und dabei kann ich mich weiterhin für ‚meine Gemeinde Morsbach‘ sowie die übrigen Gesellschafterkommunen des



(v.l.) Till Cremer (Aufsichtsratsvorsitzender AggerEnergie und Vorstand rheinag), Uwe Töpfer (nebenamtlicher Geschäftsführer AggerEnergie), Jörg Bukowski (Bürgermeister Gemeinde Morsbach), Frank Röttger (Hauptamtlicher Geschäftsführer AggerEnergie), Jörg Jansen (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender AggerEnergie)

Oberbergischen Kreises und die Stadt Overath einsetzen.“ Der 51-Jährige begann seine berufliche Laufbahn nach Abschluss seiner Ausbildung zum Diplom-Verwaltungswirt 1997 in der Bundeswehrverwaltung.

Ab 2001 arbeitete Bukowski als Controllor bei der Gemeinde Morsbach,

bevor er dort 2009 zum Bürgermeister gewählt wurde. In seiner Funktion als Rathauschef war er Mitglied des AggerEnergie-Aufsichtsrats und Vertreter der Gesellschafterversammlung für die Gemeinde Morsbach und konnte so den Energieversorger in den vergangenen 16 Jahren bereits bestens kennenlernen.

Generalversammlung der Energie-Genossenschaft Bergisches Land eG

Zu unserer diesjährigen ordentlichen Generalversammlung am Mittwoch, 4. Juni, um 18:30 Uhr, im :metabolon, Am Berkebach 1, 51789 Lindlar (Adresse für Navigationsgeräte: Remshagener Straße, 51789 Lindlar) laden wir Sie herzlich ein. Im Anschluss werden

zwei Impulsvorträge gehalten: „Genossenschaftlich finanzierte Wallboxen“ von Jan Niklas Ellerich und „Windenergie und Chancen für Energiegenossenschaften“ von Christian Theissen. Über Gäste und Besucher aus dem Bergischen Land freuen wir uns.

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags
(Christi Himmelfahrt) ziehen wir
den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 23)
Mi., 28.05.2025 / 10 Uhr

RAUTENBERG
MEDIA

„Raum und Zeit“ geht im Juni weiter

Gruppenangebot für Betroffene von sexualisierter Gewalt wird vom Kirchenkreis fortgesetzt

Die Gruppe „Raum und Zeit“ für Betroffene von sexualisierter Gewalt wird im Juni fortgesetzt. Pfarrerin Anneke Ihlenfeldt, Pfarrerin auf dem Markt im Kirchenkreis An der Agger, hatte zu Anfang des Jahres die neue Gesprächsgruppe ins Leben gerufen. „Wir wollten Raum und Zeit für Menschen bieten, die sexualisierte Gewalt erlebt haben, Raum und Zeit für Gefühle und Gedanken, Ängste und Sorgen, für die Alltagsbewältigung und neue Impulse.“ Die Gruppe stieß auf gute Resonanz, deshalb soll die Gruppe auf Wunsch der Teilnehmenden fortgesetzt werden. Bisher hat sich die Gruppe wie geplant fünfmal getroffen. Neue Mit-

glieder können dazu kommen.

Die Treffen sind weiterhin einmal im Monat, freitags von 15 bis 17 Uhr, und finden im Raum Engelskirchen statt. Der genaue Ort wird nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Angeleitet wird die Gruppe von Diplom-Pädagogin Susanne Voigt. Die Gruppe arbeitet vertraulich und geschützt, sie ersetzt keine Psychotherapie, setzt aber auch keine Psychotherapie voraus.

Anmeldung wird erbeten bei Pfarrerin Anneke Ihlenfeldt unter anneke.ihlenfeldt@ekir.de oder unter 0179 9 43 38 01. Jeder Anruf und jede E-Mail werden vertraulich behandelt.



Wissen ist Macht - auch im Berufsumfeld

Per Fernlehrgang branchenübergreifende Wirtschaftskenntnisse erlangen

Wer über ein großes Wissen verfügt, hat in der freien Wirtschaft gute Karrieremöglichkeiten. Branchenübergreifende Kenntnisse sind besonders dann in vielen Unternehmen gefragt, wenn man dort eine höhere Position anstrebt. Mit dem Fernlehrgang in Vorbereitung auf den IHK-Abschluss „Geprüfter Wirtschaftsfachwirt/-in“ der IHK-Akademie Koblenz können sich Aufstiegswillige zu umfassend qualifizierten Generalisten weiterbilden, um den nächsten Schritt auf der Karriereleiter zu gehen. Die breit angelegte Fortbildung vermittelt branchenübergreifende Kenntnisse, die in allen kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Abteilungen eines Unternehmens eingesetzt werden können.

Selbstverantwortung und Lernbegleitung

Der berufsbegleitende Fernlehrgang

besteht zu einem großen Teil aus Selbstlernphasen, die sich zeitlich flexibel in den Alltag integrieren lassen. Im Unterschied zu klassischen Fernlehrgängen findet zudem eine intensive Betreuung durch Tutorinnen und Tutoren in Foren und Online-Seminaren statt. Ergänzt wird dies durch Präsenzveranstaltungen vor Ort in Koblenz. Die Teilnehmenden erwerben wirtschaftsbezogene Qualifikationen aus den Bereichen Volks- und Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, Recht und Steuern sowie Unternehmensführung. Dazu kommen handlungsspezifische Qualifikationen aus den Sparten Betriebsmanagement, Investition und Controlling, Logistik, Marketing und Vertrieb sowie Führung und Zusammenarbeit. Nach bestandener IHK-Prüfung können die Teilnehmenden sowohl

betriebswirtschaftliche Sachverhalte und Problemstellungen eines Unternehmens erkennen und lösen als auch Geschäftsprozesse und Projekte selbstständig bewerten, planen und durchführen und sind somit umfassend für Führungspositionen qualifiziert.

Eineinhalb Jahre berufsbegleitend lernen

Während des 18-monatigen Fernlehrgangs sind rund sieben Stunden Lernzeit in der Woche vorgesehen. Wann und wo diese eingeplant werden, bestimmen die Lehrgangsteilnehmenden selbst. Damit ist das Format besonders interessant für Berufstätige, die in ihrem bisherigen Job stark eingebunden sind oder für diejenigen, die Karriere und Privatleben gut miteinander in Einklang bringen möchten. Unter www.ihk-akademie-koblenz.de können sich Interessierte über die Zulassungsvoraussetzungen und Förderungsmöglichkeiten informieren. (DJD)



Die Weiterbildung besteht aus ortsunabhängigen Selbstlernphasen und Präsenzveranstaltungen vor Ort. Foto: DJD/IHK-Akademie Koblenz/belleisart

FEUCHTE WÄNDE NASSE KELLER AUSBLÜHUNGEN SCHIMMEL ... müssen nicht sein!

Wir suchen Helden!

Werde Teil unseres Teams als Bautenschützer, Maurer oder Verputzer!

Bist Du bereit, Gebäude vor den Elementen zu schützen und sicherzustellen, dass sie lange in einem guten Zustand bleiben? Möchtest Du in einem jungen und dynamischen Team arbeiten? Dann bist Du bei uns genau richtig

Über uns: Wir sind ein familiengeführter Fachbetrieb, der sich auf die Sanierung von Feuchtigkeits- und Schimmelschäden an Gebäuden spezialisiert hat. In einem absolut zukunftssicheren Markt bieten wir hochwertige Dienstleistungen an und legen Wert auf höchste Qualität und Kundenzufriedenheit!

Deine Aufgaben bei uns: Bei uns bist Du der Held auf der Baustelle! Als Bautenschützer, Maurer oder Putzer bist Du täglich auf der Baustelle vor Ort und führst qualitativ hochwertige Sanierungsarbeiten eigenständig aus. Für die unterschiedlichen Feuchtigkeitsschäden bieten wir immer eine passende Lösung an, die Du ausführst.

Was wir uns von Dir wünschen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Bautenschützer, Maurer, Verputzer oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung in der Bau- oder Sanierungsbranche
- Kenntnisse über verschiedene Baumaterialien und deren Eigenschaften
- Leidenschaft und Überzeugung fürs Handwerk und eine sorgfältige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und gute Kommunikationsfähigkeit

Was wir Dir bieten:

- Eine unbefristete Festanstellung und ganzjährige Beschäftigung
- Abwechslungsreiche Projekte in einem wachsenden Unternehmen
- Ein motiviertes Team, Wertschätzung und Respekt in einer familiären und lockeren Atmosphäre
- Weiterbildungsmöglichkeiten, um Deine Kenntnisse und Fähigkeiten auszubauen

Bewirb Dich jetzt und werde Teil unseres Teams! Sende uns Deinen Lebenslauf und ein kurzes Anschreiben, in dem Du uns erklärst, warum Du der perfekte Kandidat bist.

Wir freuen uns darauf von Dir zu hören!

SchimmelPeter-Stramm GmbH · Thomas Stramm

In der Bockemühle 12 · 51702 Bergneustadt

Tel.: 02261 / 7909 550 · t.stramm@schimmelpeter.de · www.schimmelpeter.de



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 07. Juni 2025
Annahmeschluss ist am:
28.05.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK GUMMERSBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Politik
- FDP Gabriele Priesmeier
Bündnis 90 / Die Grünen
- Konrad Gerards
- CDU Rainer Sülzer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Gummersbach. Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierter Veröffentlichung, Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg
Fon 02241 260-134 o. 02241 260-144
s.demand@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper
Mobil 0179 544 74 06
kupper.reichshof@web.de

REPORTERIN

Lilli Voß
l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG

Mobil 0170 8 08 97 52
Bernd Müller
post@bmb-marketing.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media



ZEITUNG
rundblick-gummersbach.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

ACHTUNG ACHTUNG !!!

Kaufe Eichenmöbel & Möbel aller Art, Porzellan, Bilder, Teppiche, Schmuck, Besteck, Zinn, Militaria, Uhren, alles von A bis Z, Tel. 0163-7862622

Gesuche

An- und Verkauf

Ankauf von Antik bis Modern

Antike Möbel, Porzellan, Gemälde, Nähmaschinen, Fotokameras, Musikinstrumente, Briefmarken, Brillen u. Gestelle, Uhren aller Art, Modeschmuck, Münzen u. Medaillen, Asiatiska, Militaria, Silber u. Bestecke, Zinn, Kupfer Kannen u.v.m. Bitte alles anbieten. TEL: 0177 8971551

Designerin kauft Pelzmäntel aller Art

sowie Damen- und Herrenbekleidung. Tel: 0163 240 5663 oder 02205 94 78 473

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweih, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 027 62/73 88



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-361600 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Familien



ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

SIE HABEN

EINEN PLATZ

FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*



ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT

ONLINE IHRE

STELLENANZEIGE

UNTER:



shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


110 POLIZEI
112 FEUERWEHR


APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 24. Mai**Viktoria-Apotheke**

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Sonntag, 25. Mai**Bergische Apotheke**

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Montag, 26. Mai**Apotheke am Markt**

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Dienstag, 27. Mai**Brunnen Apotheke im Bergischen Hof**

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Mittwoch, 28. Mai**Hubertus-Apotheke**

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Donnerstag, 29. Mai**Medica Apotheke im Ärztehaus**

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Freitag, 30. Mai**Mozart-Apotheke**

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Samstag, 31. Mai**Wiedenau-Apotheke OHG**

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261/48438

Sonntag, 1. Juni**Markt-Apotheke OHG**

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Montag, 2. Juni**Sonnen-Apotheke**

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Dienstag, 3. Juni**Alte Apotheke**

Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Mittwoch, 4. Juni**Apotheke am Markt**

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Donnerstag, 5. Juni**Löwen-Apotheke**

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Freitag, 6. Juni**Rosen-Apotheke**

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Samstag, 7. Juni**Bergische Apotheke**

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Sonntag, 8. Juni**Vita-Apotheke Derschlag**

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärztewww.tieraerzte-oberberg.de/
notdienst.php**Allgemeine ärztliche Notdienst-
praxen in Oberberg****Veränderte Öffnungszeiten seit****1. Juli**

Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es seit dem 1. Juli zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spät-
dienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag:
19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)
Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr
und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)
Samstag, Sonntag, Feiertage:
10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über
116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in
Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Wir bauen Ihre Photovoltaikanlage

10 kWp-
Anlage
ab 10.777€*

aggerenergie.de/pv

*zuzüglich individueller Absturzsicherung



AggerEnergie
Gemeinsam für unsere Region